

Klassentheater „Wutschweiger“ bei der 5d

Am 01.03.2023 hatte die Klasse 5d Besuch von der Württembergischen Landesbühne, die ein Klassenzimmertheaterstück mitgebracht hatte.

Für die meisten für uns war das neu, denn normalerweise gehen wir ins Theater und das Theater kommt nicht zu uns, daher waren wir sehr gespannt, was uns erwartete.

Das Stück „Wutschweiger“ von den beiden Autoren Jan Sobrie und Raven Ruëll erzählt die Geschichte der beiden Kinder Ebenezer und Sammy.

Gleich am Anfang lernten wir Ebenezer kennen, der von dem Schauspieler Steffen gespielt wurde. Ebenezers Eltern hatten vor Kurzem ihre Arbeit verloren und daher große Geldsorgen. Schließlich konnten sie sich ihr schönes Haus mit Garten nicht mehr leisten und mussten in eine kleine Wohnung in einem hässlichen und ärmlichen Wohnblock umziehen.

In der neuen Schule trifft Ebenezer das Mädchen Sammy, das von der Schauspielerin Sophie gespielt wurde. Sammys Vater ist bereits seit vielen Jahren arbeitslos und auch sie weiß, wie es ist, in Armut zu leben. Die beiden Kinder freunden sich an.

Als ihre Eltern die Klassenfahrt nach Berchtesgaden nicht bezahlen können, beschließen sie gemeinsam, in der Schule zu schweigen. Sie werden zu „Wutschweigern“ und protestieren so gegen ihre schwierige Situation.

Das Klassenzimmertheater hat uns gezeigt, dass Kinobesuche, Pommes Frites jeden Tag zum Mittagessen, teure Urlaube und sogar Füller nicht selbstverständlich sind und, dass es auch bei uns in Deutschland viele Kinder gibt, die in Armut leben. Das Stück hat uns aber auch vermittelt, wie wichtig Freundschaft vor allem auch in schwierigen und kritischen Momenten ist. Trotz des ernsten Themas gab es auch immer wieder lustige Szenen.

Besonders fanden wir auch, dass die Schauspieler fast gar keine Requisiten dabei hatten. Nur zwei Klappleitern, die, je nach Situation, in der sich Ebenezer und Sammy befanden, mal zu einer Schaukel auf dem Spielplatz, zu Schulbänken im Klassenzimmer oder auch zum Treppenhaus im Wohngebäude wurden.

Am Ende hatten wir noch die Möglichkeit, den beiden Schauspielern Fragen zu stellen. Das Klassentheater bei uns in der Schule zu haben, war ein besonderes, ein lehrreiches und – trotz des ernsten Themas – auch sehr lustiges Erlebnis.

